

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Schauspiele

Johanna von Montfaucon

Kotzebue, August

Leipzig, 1800

Szene IV

[urn:nbn:de:bsz:31-85919](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85919)

Las. Halt! Führe ihn hieher, ich will ihn sehen. (Darb. ab.) Des Vaters Züge sollen mich zu neuer Wuth entflammen! Dann reiche ich der Mutter die blutige Hand, die einst ihr bethörtes Herz ver- schmähete.

Vierte Scene.

Lasarra, Darbonnay mit dem gebundenen Otto.

Las. Willkommen, schöner Knabe!

Otto. Wer bist du? Ich kenne dich nicht.

Darb. Neige dich vor dem Ritter.

Otto. Ein Ritter? wo?

Darb. (deutet auf Lasarra) Bist du blind vor Schrecken?

Otto. Dieser? Nein! — Einst fragte ich meinen Vater: was ein Ritter sey? — Ein Mann, der Hülfslose schützt, gab er mir zur Antwort. — Dieser hat mich binden lassen; er ist kein Ritter.

Las.

Laf. Bube!

Otto. Nicht Bube! Otto von Estavajel, Erbe von Granfon.

Darb. Zittre!

Otto. Thue recht und zittre nie! spricht mein Vater.

Laf. (bögnisch) Sie haben dir die Heldenrolle früh einstudiert.

Otto. Des Vaters Beyspiel. Neben dir würde ich die Rolle bald vergessen.

Laf. Knabe! Zittre vor der Ruthe!

Otto. Jetzt hast du wahr gesprochen. Dem Knecht die Ruthe, mir einen Dolch!

Laf. Um Schmetterlinge zu speßen?

Otto. Ich martre nicht, wie du, wehrlose Geschöpfe.

Laf. Zische nur, du kleine Schlange! Ich Sorge schon, daß du nie stechen kannst.

Otto. Du fürchtest mich?

Darb. Kannst du den Uebermuth noch länger dulden?

Laf. Haue ihn nieder!

Otto.

Otto. (fällt auf die Knie und bedeckt mit beyden Händen sein Gesicht) Lieber Gott! nimm mich barmherzig auf! (Darbottmay zieht sein Schwert.)

Las. Halt! — Ich ahnde eine Möglichkeit, daß mir sein Leben nützen könnte, wenn ich es auf kurze Zeit noch friste. Verbirg den Knaben. Ich suche indessen seine schöne Mutter.

Otto. (springt auf) Meine Mutter! wo ist sie?

Darb. Fort, Knabe!

Otto. In ihrem Schooße pflege ich jeden Abend zu entschlummern. Wenn ich sterben soll, laß mich in ihrem Schooße sterben.

Darb. (schleudert ihn hinaus.)

Fünfte Scene.

Lasarra.

Haß und Rache sind gesättigt. Liebe!
Liebe! Jetzt gehöre ich dir allein! (wird zu
Johann)